

## Clownsbericht



Ich war mit mir und meiner Pfeife im Gang unterwegs. DA! Schüler! Sie haben fasziniert auf mich und meine Geräusche reagiert. DA! Eine Lehrerin! Die versucht eine Schülerin zum Herauskommen aus dem Kletterturm zu bewegen. NEIN! Sie will nicht. Ich Pfeife weiter, laut, leise, einen Rhythmus und die Schüler um mich herum klatschen mit. DA! Die Schülerin kommt aus Neugierde aus dem Turm. Vergessen der Kampf mit der Lehrerin. Grinsend beobachtet sie mich. DA! Ausgezogene Schuhe von mir und ihr! Die Schülerin und ich machen eine Challenge, wer sie zuerst wieder an hat. Der Rhythmus begleitet uns. DA! Schülerin gewinnt! DA! Lehrerin erleichtert, Schuhe an! Tutzka geht weiter mit Rhythmus und Pfeife. DA! Klassenzimmer! Tutzka treibt mit der Pfeife beim Aufräumen an. DA!

Nächstes Klassenzimmer! Weinendes Kind! Verzweifelte Lehrer! Die Pfeife wird leiser, beruhigend. DA! Der Schüler beruhigt sich, schreit weniger! Er entspannt sich. DA! Lehrer und Mitschüler entspannen sich. DA!!!! 25 min ohne Sprache, nur mit Pfeife und offenem Herzen ganz viel kommuniziert.

## Neues aus den Workshops

Am **13. und 14. Juni** verwandelte sich der Musiksaal der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch in eine kleine **Zauberwerkstatt**.

Zwölf Teilnehmer:innen tauchten gemeinsam mit dem Zauberkünstler Martin Bukovsek alias Carismo in die Welt der Magie ein.

An zwei intensiven Tagen wurde nicht nur gestaunt, sondern vor allem ausprobiert, geübt und gelacht. Karten verschwanden, Seile verwandelten sich, Knoten lösten sich auf wundersame Weise, und so manches Geheimnis der Zauberkunst wurde gelüftet. Für viele war es die erste Begegnung mit der „Sprache der Zauberei“ – und die Begeisterung war entsprechend groß. Mit viel Geduld, Humor und Leidenschaft vermittelte Carismo sein Wissen und zeigte, dass gute Zauberei weit mehr ist als nur ein Trick: Sie lebt von Präsenz, Übung, Timing und der Freude, andere zum Staunen zu bringen. Neben vielen neuen Fähigkeiten nahmen die Teilnehmenden vor allem eines mit nach Hause: die Erkenntnis, dass Magie dort entsteht, wo Menschen neugierig bleiben und bereit sind, Neues auszuprobieren. Unser Fazit nach diesem besonderen Wochenende: Das war sicher nicht unsere letzte Zauberwerkstatt. Jetzt heißt es erst einmal: üben, üben, üben!

**Vielen Dank an Carismo für zwei inspirierende Tage voller Staunen, Lachen und magischer Momente.**



## Neues aus der Weiterbildung

### Schulclownweiterbildung 2027/2028

**Orientierungswochenende**  
Sa 11. / So 12., September 2027  
**Mein Clown in der Begegnung**  
Sa 16. / So 17., Oktober 2027  
**Mein Clown in der Schule**  
Sa 20. / So 21., November 2027  
**Mein Clown im Chaos**  
Sa 15. / So 16., Januar 2028  
**Abschlusswochenende**  
Sa 18. / So 19., März 2028  
Jeweils Sa 10-17 Uhr / So 10-17 Uhr  
**Praxisinhalte**  
Drei Termine nach Absprache (können an die Wochenenden gekoppelt werden)

Dozent:innen: Ines Rabeer und Andrea Köpcke-Horowitz

Voraussetzungen: Clowngrundausbildung und pädagogische Ausbildung/ Erfahrungen

**Für alle, die wollen, dass Kinder und Jugendliche eine glückliche Schulzeit erleben!**

Mehr Informationen und Anmeldeformular über:  
[www.truemoments-clowns.com/weiterbildung](http://www.truemoments-clowns.com/weiterbildung)  
Alle Workshops finden in der Gemeinschaftsschule Weil i. S. statt.

### Schulclown-Weiterbildung 2027/2028 – Jetzt anmelden!

Wie kann ein Clown Kinder und Jugendliche in ihrem Schulalltag begleiten? Wie entstehen Begegnung, Vertrauen und Beziehung im System Schule?

In unserer Weiterbildung verbinden wir Clownerie, Pädagogik und langjährige Praxiserfahrung aus der Schulclownerie. Die Ausbildung umfasst Seminare, Hospitationen, Coaching und die Weiterentwicklung der eigenen Clownsfigur im Handlungsfeld Schule.

### Start: September 2027

Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch

Von den 14 verfügbaren Plätzen sind bereits 6 vergeben.

Die Weiterbildung richtet sich an Clowns mit Grundausbildung und Menschen mit pädagogischer Erfahrung. Weitere Informationen und Anmeldung über unsere Homepage. **Für alle, die dazu beitragen möchten, dass Kinder und Jugendliche eine glückliche und wertschätzende Schulzeit erleben.**

## Neues von den Schulen

### 75 Jahre Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch – und die Schulclowns mittendrin

Bei hochsommerlichen Temperaturen feierte die Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch ihr 75-jähriges Jubiläum. Bubu Baum hatte acht weitere Schulclowns von true!moments eingeladen, gemeinsam das Fest zu begleiten. Mit kleinen Begegnungen, spontanen Spielmomenten und viel Herzlichkeit sorgten sie auf dem gesamten Schulgelände für besondere Augenblicke. Ein Highlight des Tages war die Ankündigung von Bürgermeister Wolfgang Lahl, dass das **Schulclown-Projekt an der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch für weitere drei Jahre finanziert wird**. Eine wunderbare Nachricht für die Schule, die Kinder und das gesamte Schulclown-Team. Ein herzlicher Dank gilt allen Clownkolleginnen und -kollegen, die an diesem heißen Tag mit so viel Engagement, Spielfreude und Herz dabei waren. Gemeinsam haben sie gezeigt, wie wertvoll Humor, Begegnung und Menschlichkeit im Schulalltag sein können.



## Neues von der Clownbulance– Wunschtage in den Augsburger Zoo



Als unser **Wunschkind in die Clownbulance** stieg, wartete bereits ein kleiner Elefant auf seinem Platz. Noch wusste niemand, wohin die Reise gehen würde. Der Stoffelefant sollte nur einen ersten Hinweis geben. Sofort nahm der Jugendliche ihn in die Hand. „Der braucht doch einen Namen!“ Gemeinsam mit seinem Schulclown Mima wurde überlegt, gelacht und schließlich ein passender Name gefunden. Der Wunsch des Jugendlichen war ein **Blick hinter die Kulissen im Zoo**. Als wir erfuhren, dass Elefanten seine absoluten Lieblingstiere sind, machten wir uns auf die Suche nach einem Ort, der genau das möglich machen würde. **Dank der Unterstützung des Augsburger Zoos wurde daraus ein ganz besonderer Tag**. Gemeinsam mit seinem besten Freund, seinen beiden Schwestern, einer Betreuerin, Mima und Bubu ging es nach Augsburg. Nach einer gemeinsamen Pizza erwartete uns bereits unsere Zooführerin. Der Höhepunkt des Tages: ein Blick hinter die Kulissen bei den Elefanten. Wir durften einen Elefanten mit Äpfeln füttern, den Tierpfleger kennenlernen und jede Menge spannende Einblicke gewinnen. Vor allem aber wurde gefragt. Und gefragt. Und gefragt. Mit großer Begeisterung wollte der Jugendliche alles über seine Lieblingstiere wissen. Geduldig beantworteten der Tierpfleger und unsere Zooführerin jede einzelne Frage. Doch am Ende waren es nicht nur die Elefanten, die diesen Tag besonders machten. Auf der Heimfahrt sagte der Jugendliche zu seinem Freund: „Das war so ein schöner Tag. Schön, dass du mit dabei warst.“ Und als wir uns verabschiedeten, umarmten uns seine Schwestern und sagten: „Wie schön, dass ihr unserem Bruder diesen Tag ermöglicht habt – und dass wir dabei sein durften.“ **Genau darum geht es bei der Clownbulance. Um gemeinsame Erlebnisse. Um Erinnerungen, die bleiben. Und um Tage, die für einen Moment das Leben ein bisschen leichter machen.**

## Unser Teamwochenende in Bildern gezeigt

